

Derzeit laufen die Erschließungsarbeiten für den II. und III. Bauabschnitt im interkommunalen Industrie- und Gewerbegebiet, dem „JadeWeserPark“. Die Arbeiten dazu befinden sich im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen in Höhe von 2.590.000,00 Euro und werden vom Land Niedersachsen mit 50 % bezuschusst.

Hierzu weist BM Böhling darauf hin, dass Anfang November der Schlüchtenser Weg im Zuge der Straßenbauarbeiten für den III. Bauabschnitt im Bereich der Baustelle abgebunden und zunächst über einen provisorischen Weg an die Straße „JadeWeserPark“ angeschlossen wird.

Ab diesem Zeitpunkt müssen Radfahrerinnen und Radfahrer sowie der landwirtschaftliche Verkehr aus Richtung Roffhausen über den JadeWeserPark zum Schlüchtenser Weg fahren. Die bisherige direkte Zufahrt von der K 97 beim Reiterhof Irls entfällt. Für eine entsprechende Hinweisbeschilderung wird gesorgt.

Ab Sommer nächsten Jahres entfällt der provisorische Weg und der Schlüchtenser Weg wird direkt an die dort fertige Straße „JadeWeserPark“ angeschlossen.

Bezüglich der Lebensmittelfabrik hat BM Böhling keinerlei Bedenken, dass diese Investition von mehr als 300 Mio. Euro und mit mehr als 300 Arbeitsplätzen in den kommenden Jahren verwirklicht wird. Aufgrund europarechtlicher Vorschriften haben sich die Zuständigkeiten verändert; so ist künftig das Gewerbeaufsichtsamt gesetzlich für die Genehmigung zuständig. Die Investoren bedienen sich seit einiger Zeit eines Projektsteuerungsbüros aus der Region, um alle erforderlichen Unterlagen für das Gewerbeaufsichtsamt zusammenstellen zu können.